

August 2007

Gemeinde Bussnang

BUSSNANG
FRILTSCHEN
LANTERSWIL
METTLEN
OBERBUSSNANG
OPPIKON
REUTI
ROTHENHAUSEN



Mitteilungs-Blatt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Bussnang

Mit den Worten „sich wohlfühlen, leben, arbeiten und geniessen“ macht sich die Gemeinde Bussnang auf dem Turbo Zug bekannt. Ich hoffe, dass auch Sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen und das Leben nebst der Arbeit auch geniessen können.

Die Meldung, dass die Aebi – Schmidt Gruppe ihren Holding Sitz nach Bussnang verlegen wird, bescherte uns eine Präsenz in der Medienlandschaft wie dies selten vorkommt. Wir freuen uns, dass Bussnang als Standort gewählt wurde und wünschen der Aebi - Schmidt Gruppe viel Erfolg und gutes Gelingen. Das grosse Arbeitsplatzangebot wirkt sich auch positiv auf den Wohnungsmarkt aus. In unserer Gemeinde sind kaum noch Leerwohnungen vorhanden. Demzufolge spüren wir auch einen Anstieg von Bauanfragen. Deshalb werden zurzeit in einigen Ortsteilen Wohnhäuser erstellt oder Häuser umgebaut. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, prüfen wir wo eventuell die Bauzonen erweitert werden könnten.

Die Bahnunterführung in Bussnang nimmt Gestalt an. Wie bereits angekündigt wird das Bauwerk früher fertig. Das Kantonale Tiefbauamt hat vorgesehen, die beiden Teilstücke Thurrain bis zur neuen Strasse und der Innerortsteil in Bussnang bis zur Oberdorfstrasse im Jahr 2008 zu sanieren. Die Baustelle wird sich neben die Strasse verlagern, denn es geht im Herbst gleich weiter mit dem Bürohaus der Firma Stadler. So werden die Krane und Baumaschinen noch eine Weile zum Alltagsbild gehören.

Zum Thema Grube "Altegg" in Mettlen werden wir uns bemühen eine verträgliche Lösung anzustreben, so dass die Lebensqualität nicht beeinträchtigt wird. Der Schutz unseres Grundwassers hat höchste Priorität und Punkte Verkehrssituation sind wir mit den entsprechen Personen des Kantons in Kontakt.

Im Mai war der Gemeinderat zusammen mit der Gemeindeschreiberin an einer Klausurtagung, um die Entwicklung der Gemeinde der nächsten Jahre ausgiebig zu besprechen.

Der gemeinsame Vereinsempfang in Mettlen nach dem Eidg. Turnfest war ein Erfolg, waren doch sämtliche Vereine aus der ganzen Gemeinde mit ihren Fahnen mit dabei. Es war eindrücklich mit ca. 250 Personen die TurnerInnen zu empfangen. Wir werden mit den Vereinen beraten wie dies in Zukunft ablaufen soll. Die Zugstauung am 28. Juni übertraf unsere Erwartungen bei weitem, trafen sich doch an die tausend Personen auf dem Bahnhofplatz in Bussnang ein, um dem Zug "Bussnang" auch allzeit gute Fahrt zu wünschen. Als Überraschung haben wir dann unsere Standortwerbung für die Gemeinde enthüllt. Die sehr positiven Reaktionen bestätigen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Für die grosszügige Bewirtung danken wir der Firma Stadler im Namen der ganzen Festgemeinde. Mit diesen beiden Anlässen kam auch zum Ausdruck, dass die Bevölkerung aktiv am Geschehen in der Gemeinde teilnimmt.

Als nächstes findet am 31. Juli erstmals eine offizielle Bundesfeier für die ganze Gemeinde statt. Es freut uns, wenn Sie dabei sind. Herr Felix Müller, Chefredaktor der NZZ am Sonntag, wird als Festredner zu uns sprechen. Nebst verschiedenen Darbietungen erhalten auch alle BesucherInnen eine Gratiswurst zum Nationalfeiertag.

Geniessen Sie die schönen Sommertage und fühlen Sie sich wohl. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Öffnungszeiten:
Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin
Bestattungsamt
Administration Werke
Friedhofvorsteherin 071 626 58 16 anita.leutwyler@bussnang.ch
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 655 14 74

Steueramt
Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohnerkontrolle / Ausweise
AHV-Stelle / Arbeitsamt
Krankenkassenkontrolle 071 626 58 12 denise.himmelberger@bussnang.ch

Sozialamt
Fürsorge 071 626 58 14 heidi.voelki@bussnang.ch

Bauamt 071 626 58 15 peter.hugentobler@bussnang.ch
Werkamt Fax 071 626 58 25
Feuerschutzamt

Feuerungskontrolle
Kaminfeger 071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft 071 658 60 91
(Oskar Kraft) Fax 071 658 60 93
Vormundschaftssekretärin 071 658 60 90
(Lilo Nater)

Grundbuchamt und Notariat 071 658 61 00
(Andreas Pfistner) Fax 071/658 61 05

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 071 658 61 06
(René Weiler)

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34

Gemeinderat

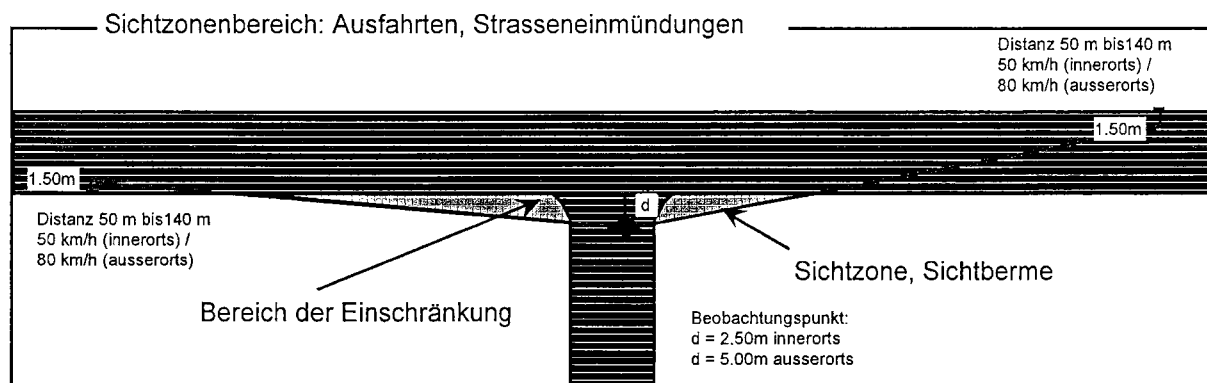
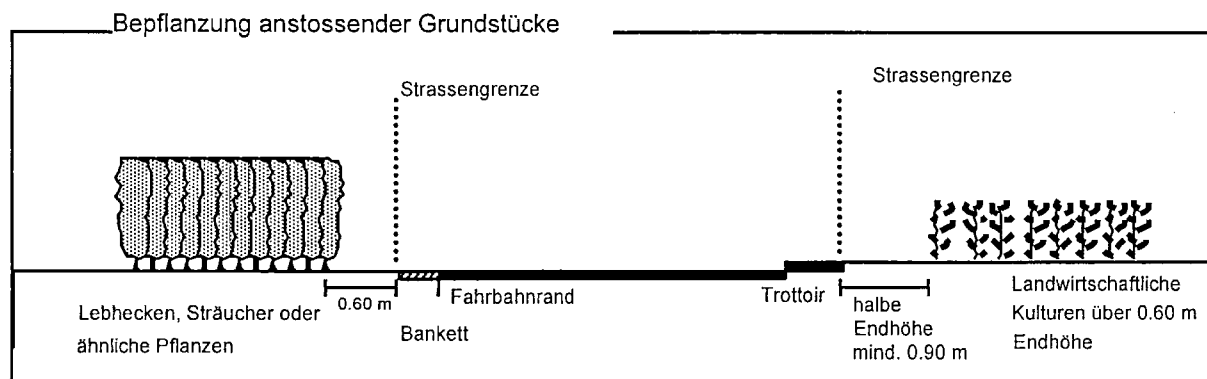
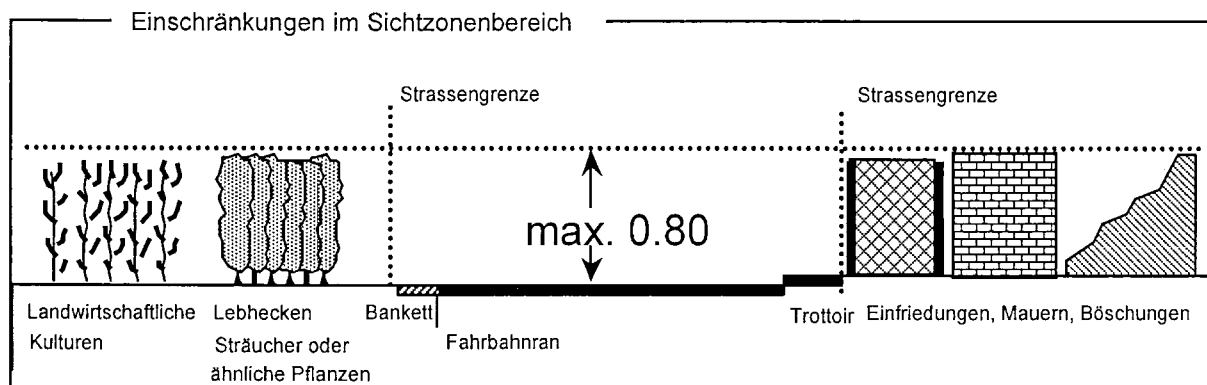
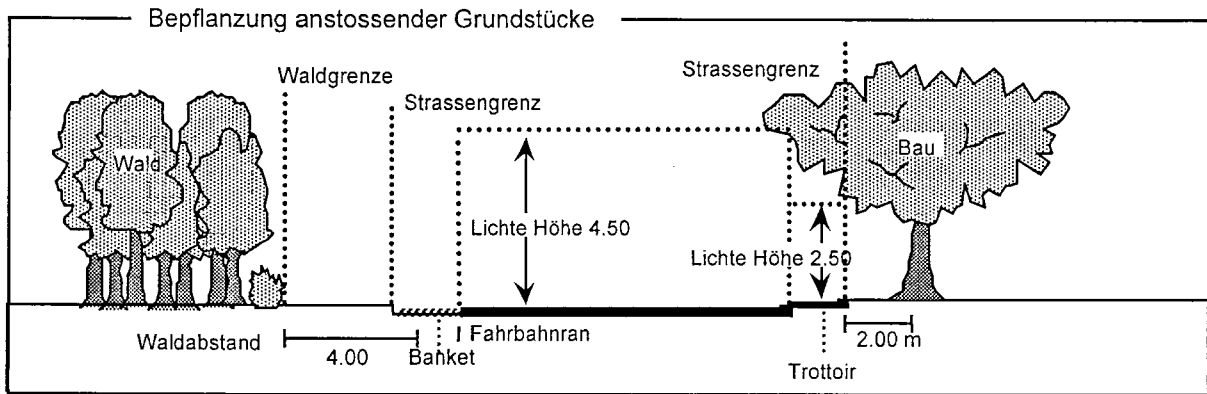
Ruedi Zbinden	Gemeindeammann
Margrit Aerne	Hochbau und Sicherheit
Urs Bischof	Tiefbau und Verkehr
Andreas Hüppi	Vize-Gemeindeammann, Werke
Priska Schönenberger	Umwelt und Gesundheit

Erteilte Baubewilligungen April - Juni 2007

- Parz. Nr. 81 Niederhof; Vogt Daniela, Niederhof 13, 9503 Stehrenberg
Mistwürfe + Schwimmbad
- Parz. Nr. 2 Rothenhausen; Stieger Walter + Andrea, Weinfelderstr. 4, 9565 Rothenhausen
Umgebungsgestaltung
- Parz. Nr. 111 Mettlen; Künzle Stefan, Hagenwilerstrasse 2, 8577 Schönholzerswilen
Büroeinbau; Holzheizung; Abbruch Oeltank; Einbau Dachfenster
- Parz. Nr. 150 Bussnang; Scheurer Christoph + Meike, Schulstrasse 14, 9565 Bussnang
Renovation Aussenfassade; neue Fenster + Läden
- Parz. Nr. 29 Reuti; Berchtold Ernst, Reuti 12, 9517 Mettlen
Ersatz Schopf
- Parz. Nr. 101 Oppikon; Neuenschwander Markus, Unteroppikon 15, 9565 Oppikon
Neubau Holzschnitzsilo + Heizraum
- Parz. Nr. 202 Rothenhausen; Gremabau AG, Hauptstrasse 16, 8561 Ottoberg
Neubau Einfamilienhaus
- Parz. Nr. 202 Rothenhausen; Gremabau AG, Hauptstrasse 16, 8561 Ottoberg
Neubau Mehrfamilienhaus
- Parz. Nr. 138 Lanterswil; Zingg Hans, Näbis 4, 9503 Lanterswil
Einbau WC-Anlage in Stall; neues Cheminée
- Parz. Nr. 141 Lanterswil; Minder Ernst + Ursula, Ringstrasse 2, 9503 Lanterswil
Einbau Garagen; Heizung mit Sonnenkollektoren; Renovation Wohnhaus
- Parz. Nr. 203 Rothenhausen; Breu Hermann, Schulstrasse 1, 9565 Rothenhausen
Anbau Kühlzelle
- Parz. Nr. 115 Friltschen; Letrona AG, Schulstrasse 22, 9504 Friltschen
Ein- / Anbau Schulungsanlagen an best. Gebäude
- Parz. Nr. 218 Rothenhausen; Oetli Raymond + Jsabelle, Dorfstrasse 6, 9565 Rothenhausen
Abbruch Gartenhaus
- Parz. Nr. 209 Mettlen; PG Bussnang, Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
Ersatz Fusssteg über Waldibach
- Parz. Nr. 78 Niederhof; Hinder Pius, Niederhof 5, 9503 Stehrenberg
Parabolantenne
- Parz. Nr. 117 Bussnang; Fontana René, Scheffgässli 9, 9565 Bussnang
Sonnendach auf best. Mauer
- Parz. Nr. 107 Mettlen; Spiri Marcel, Weiherweg 4, 9517 Mettlen
Einbau Werkstatt
- Parz. Nr. 94 Mettlen; Kammerlander Markus, Hauptstrasse 4, 9517 Mettlen
Parabolantenne
- Parz. Nr. 246 Rothenhausen; Gmünder Kurt, Schützenwiesstrasse 11, 9050 Appenzell
Parabolantenne

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern an Strassen und Wegen

Alle Grundstückbesitzer an Strassen und Wegen werden bei dieser Gelegenheit wieder einmal darauf aufmerksam gemacht, dass Bäume, Lebhäge und Sträucher so unter Schnitt zu halten sind, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (Strassengrenze). Im Sichtzonenbereich (Sichtberme) von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen oder Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 0.80 m ab Strassenhöhe erreichen. Besondere Aufmerksamkeit ist der Sichtberme bei Hausplätzen und Garageeinfahrten zu schenken.



Unser neuer Mitarbeiter

Mit Freude teilen wir Ihnen mit, dass wir Herr Armin Meyenberger aus einer Vielzahl von Bewerbungen für unser Bauamt und die Werkverwaltung gewinnen konnten. Er wird seine Teilzeitarbeit am 03. September 2007 bei uns aufnehmen. Damit ein nahtloser Übergang gewährleistet ist, wird sich Herr Meyenberger unter Mithilfe von Herr Steiner, der uns Ende September verlässt, in seine neue Tätigkeit einarbeiten.

Herr Armin Meyenberger wohnt mit seiner Familie in Lanterswil, ist Maurerpolier und betreibt ein eigenes Maurergeschäft. Aufgrund seines Fachwissens im Hoch- und Tiefbau sowie seinem handwerklichen Geschick sind wir überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben. Wir freuen uns auf eine angenehme und kollegiale Zusammenarbeit.



Wir, der Gemeinderat und die Verwaltung, heissen Armin Meyenberger herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start, Freude und Befriedigung bei seiner neuen Tätigkeit im Bauamt und in der Werkverwaltung der Politischen Gemeinde Bussnang.

Aufruf an die Benutzer der Gemeindestrassen

Wir möchten ihnen wieder einmal in Erinnerung rufen, dass vor allem die Kiesstrassen schonend und nach Möglichkeit nur bei guter Witterung zu befahren sind. Im Gesetz über Strassen und Wege (vom 14. September 1992) ist unter anderem folgendes geregelt:

VI. Benützung der Strassen und Wege

§ 32 ¹ Öffentliche Strassen und Wege stehen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und unter Vorbehalt von Verkehrsanordnungen jedermann zum Gebrauch offen.

² Der Gebrauch hat schonend zu erfolgen. Wer eine Strasse oder einen Weg übermässig beansprucht, kann zu einem Beitrag an den Unterhalt herangezogen werden.

Verunreinigungen von Strassen sind durch den Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.

VII. Anstossende Grundstücke

§ 38 Anstösser an Strassen und Wegen stehen, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, keine besonderen Benützungsrechte zu.

§ 39 ¹ Anstösser sind zur Duldung von Bäumen oder Sträuchern verpflichtet, die bis an den Strassen- oder Wegrand gepflanzt werden. Bei der Auswahl der Sorten sind möglichst einheimische Pflanzen zu berücksichtigen. Auf das anstossende Grundstück ist Rücksicht zu nehmen. Entsteht ein wesentlicher Nachteil, ist eine einmalige Entschädigung auszurichten.

² Anstösser haben das Anbringen von Signalen und anderen Einrichtungen für den Verkehr entlang und auf ihrem Grundstück zu dulden. Sie haben Anspruch auf angemessene Berücksichtigung ihrer Wünsche. Entsteht dennoch ein wesentlicher Nachteil, ist eine Entschädigung auszurichten.

³ Anstösser haben den Ablauf des nicht gesammelten Oberflächenwassers von Strassen oder Wegen zu dulden, soweit die Menge unbedeutend ist.

⁴ Anstösser haben Schnee zu dulden, der bei der Räumung von Strassen oder Wegen auf ihr Grundstück gelangt.

⁵ Anstösser haben an Strassen oder an Gebäuden Massnahmen nach der Gesetzgebung über den Umweltschutz zu dulden.

⁶ Anstösser haben bei Strassenbau- oder Unterhaltsarbeiten sowie bei Strassen- oder Wegunterbrechungen die vorübergehende Inanspruchnahme ihres Grundstückes zur Aufrechterhaltung des Verkehrs zu dulden. Sie haben Anspruch auf angemessene Berücksichtigung ihrer Wünsche. Entsteht dennoch ein Nachteil, ist eine Entschädigung auszurichten.

§ 40 ¹⁾ Zufahrten und Zugänge zu öffentlichen Strassen, deren Erweiterung oder die Änderung der Nutzung bedürfen einer Bewilligung der Gemeindebehörde. Die Verkehrsübersicht muss dauernd gewährleistet sein. Bei Kantonsstrassen ist vorgängig die Genehmigung des Kantons einzuholen.

² Ist die Übersicht bei Zufahrten oder Zugängen wegen Mauern, Einfriedungen, Bepflanzungen oder ähnlichem auf einem Nachbargrundstück nicht ausreichend, kann die Gemeindebehörde dessen Eigentümer verpflichten, die Übersichtlichkeit durch angemessene Vorkehren zu verbessern.

§ 42 ¹ Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2 m, bei Waldungen längs Kantonsstrassen von 4 m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

² Überraschende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4,5 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2,5 m lichte Höhe zu stutzen.

³ Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen unter Vorbehalt von § 41 Absatz 1 und § 47 Absatz 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

⁴ Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.



An alle Hundebesitzer



Leider mussten wir wiederholt feststellen, dass uns die Änderungen der registrierten Hunden nicht mitgeteilt wurden.

Bitte beachten Sie folgendes:

Änderungen der registrierten Daten müssen innerhalb von 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung, Einwohnerdienste gemeldet werden und nicht bei der ANIS! (Tel.-Nr. 071 626 58 12)

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.



Ausstellung

Vernissage, 14. September 2007, 19.00 Uhr
Restaurant Alterszentrum

Theo Felix

Küchenchef Kantonsspital Frauenfeld

zeigt eine Auswahl

seines künstlerischen Schaffens

Herr Felix,
das Personal, die Bewohner und Bewohnerinnen des AZB freuen
sich auf Ihren Besuch.

Die ausgestellten Bilder finden Sie im Parterre
und im zweiten Stock des Alterszentrums.

Öffnungszeiten:
14. September bis 16. November 2007
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr



Neuer Leiter im Alterszentrum Bussnang

Andreas Melliger
Heimatort Buttwil
Kanton Aargau
48 Jahre alt
Wohnsitz Winterthur

Meine Ausbildung:

Als gelernter Koch sammelte ich Erfahrung in verschiedenen Hotels und bildete mich weiter aus zum Betriebsleiter. Über sechs Jahre war ich selbständiger Gastronom in der Ostschweiz.

Die letzten 6 Jahre arbeitete ich im Bereich Alter und Pflege bei der Stadt Winterthur. Als Restaurationsleiter im Altersheim Rosental gehörte ich so der erweiterten Heimleitung an.

Berufsbegleitend absolvierte ich die Heimleiterschule an der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik in Luzern und einen gerontologischen Kurs beim Heimverband Curaviva in Zürich.

Der Mensch steht im Zentrum.

- Wichtig sind mir Wohlbefinden und Wohlergehen von jedem einzelnen Bewohner
- Mit einem gesunden Arbeitsklima versuche ich die geplanten Ziele erreichen zu können.

In meiner Tätigkeit als Heimleiter achte ich auf folgendes:

- Das Bewährte zu erhalten und das Neue dem Wandel der Zeit anzupassen.

Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit hier im Alterszentrum und auf persönliches kennen lernen.

Andreas Melliger



Herbstfäscht im Alterszentrum

Samstag, 20. Oktober 2007

10.00 – 17.00 Uhr

- ↓ Verkauf von Strick- und Stickwaren, Bastelarbeiten
- ↓ Päckli-Fischen
- ↓ Backwaren (Zöpfe)
- ↓ Verkauf Edelkastanien
- ↓ handwerkliche Vorführungen

- ↓ Kaffee-Stube mit Kuchen und Torten

- ↓ diverse gluschtige Mittagessen ab 11.30 Uhr im Restaurant Alterszentrum

Sonntag, 21. Oktober 2007

10.00 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst

- ↓ Verkauf von Strick- und Stickwaren, Bastelarbeiten



Sammlung für die Winterhilfe des Frauenvereins Bussnang-Rothenhausen

Viele Jahre haben die Vorstandsfrauen oder ihre Kinder im Oktober für die Winterhilfe Sterne verkauft oder Geld gesammelt. Für die Frauen war das Sammeln jeweils eine grosse Herausforderung und ein erheblicher Zeitaufwand. Da jede Haushaltung im Oktober von der Winterhilfe mit einem Brief und Einzahlungsschein bedient wird, haben wir uns entschlossen, die Sammlung durch unsern Verein aufzugeben. Wir möchten sie ermutigen, mittels Einzahlung diese sehr wertvolle Institution auch weiterhin zu unterstützen. Nach wie vor verkaufen wir zu Gunsten der Winterhilfe Birnel, das an der Jahresversammlung bestellt werden kann. Wir danken ihnen ganz herzlich für die jahrelange finanzielle Unterstützung zu Gunsten der Winterhilfe.

Maja Dubach, Präsidentin

Kurs/Veranstaltung im Jahr der Begegnungen des Frauenvereins Bussnang-Rothenhausen

Herbstzauber, Schalen, Blumenkistchen herbstlich gestalten

Leitung: Nelly Keller, Gärtnerin, LBBZ Arenenberg
Dauer: 1 Nachmittag
Ort/Datum: **Bussnang, Hof Tannerwies bei Ursi Ausderau**,
Donnerstag, 04. Oktober 2007, 13:30 – 17:00 Uhr
Kosten: Fr. 15.--, plus Material

Adventsnachmittag – Zeit füreinander -

Gemütliches Beisammensein im Saal der kath. Kirche Bussnang
Leitung: Vorstand Frauenverein
Dauer: 1 Nachmittag
Datum: Donnerstag, 13. Dezember 2007, 14:00 – 17:00 Uhr

-----✂-----

Anmeldung jeweils bis spätestens 1 Monat vor Kurs- resp. Veranstaltungsbeginn an Maja Dubach, Puregass 6, 9565 Bussnang, Tel: 071/ 622.71.53 oder per E-Mail:

dubachonline@bluewin.ch

Nichtmitglieder bezahlen zusätzlich Fr. 5,- pro Kurs.

Adventsnachmittag
Herbstzauber

Name/Vorname: _____
Adresse/Tel: _____

Ein grosses Dankeschön

geht an alle Jugendlichen und Erwachsenen! die an der „Bachtobel-Putzete“ am 20.Juni 07 mitgeholfen haben.

Euer Einsatz war trotz sehr heisser Witterung total super !!

220kg Abfall für die KVA und eine ganze Menge Flaschen für die Glassammlung.

Eigentlich beschämend !

Der NVV Lauchetal sagt nochmals „Merci „ für euren tollen Einsatz -der Natur zuliebe !

Es grüssen euch

Urs Thoma und Elsbeth Hug

Leiterwechsel beim AquaFit

Heidi und Urs Fischer haben auf Frühjahr 07 entschieden, die AquaFit– Kurse nach 10-jähriger erfolgreicher Durchführung zu beenden. Die Schulbehörde dankt Ihnen für das grosse Engagement und wünscht weiterhin alles Gute.

Unter der neuen Leitung von Frau Marlies Keller ,Bazenheid, werden wie bisher im Winterhalbjahr 07/08 am Montag- und Dienstagabend AquaFit- Kurse angeboten.

Volksschulgemeinde Nollen

Roland Heuberger

Wechsel der Ortsvertretung der Pro Senectute Rothenhausen

Die Stiftung Pro Senectute Thurgau konnte für Rothenhausen Frau Margrit Zingg als Ortsvertreterin gewinnen. Sie übernimmt ihr neues Amt von Frau Heidi Bättig.

Frau Zingg ist die Ansprechperson für betagte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Rothenhausen, Oberbussnang, Schulhaus und Neuberg. Sie vermittelt Informationen über Angebote der Pro Senectute (Bildungskurse, Sportmöglichkeiten, Treffpunkte und Veranstaltungen). In persönlichen Begegnungen wird sie Hilfsbedürftige an die betreffende Beratungsstelle weiterleiten. Ihre Erfahrung vor Ort wird Frau Zingg helfen, ihre Arbeit den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung anzupassen.

Sie besucht die über 80-jährigen am runden Geburtstag und überreicht den Jubilaren ein kleines Geschenk der Pro Senectute. Dadurch werden Kontakte aufgebaut und gepflegt und helfen mit, Abwechslung und Bereicherung in den Alltag der alten Menschen zu bringen.

Frau Zingg wird ebenfalls die traditionelle Herbstsammlung im Oktober organisieren und durchführen. Dabei zählt Sie auf die wohlwollende Unterstützung durch die gesamte Bevölkerung.

Ältere Gemeindemitglieder oder deren Angehörige können sich vertrauensvoll schriftlich oder telefonisch mit Frau Margrit Zingg, Dorfstr.14, 9565 Rothenhausen, Tel. 071 622 30 52 in Verbindung setzen.

Die Stiftung Pro Senectute Thurgau dankt Frau Heidi Bättig für ihre Mitarbeit in den vergangenen fünf Jahren ganz herzlich.

Wir wünschen Frau Zingg bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit viel Freude und heissen sie freundlich willkommen.

Pro Senectute Thurgau

Was fällt Ihnen zu EM ein ?

Na klar – für alle Fussballfans – die Europameisterschaft

Wir vom Gartehag-Team kennen noch eine andere Variante: **EM = Effektive Mikroorganismen**

Bei absolut idealen Bedingungen beleben Milliarden von Kleinstlebewesen ein winziges Stück Erde. Leider kommen sie in unseren Böden sehr dezimiert vor. Düngung und falsche Bodenbearbeitung vernichten viele Formen unserer Bodenbakterien.

Im optimalen Zustand nimmt der gute Boden über 60% seines Gesamtvolumens an Wasser auf. Ein Quadratmeter Fläche hält mehr als 200 Liter Wasser ohne stauende Nässe. Bei 50% Feuchtigkeitsgehalt erscheint der gute Mutterboden gerade noch feucht, bei 20% fühlt er sich trocken an. In den meisten Fällen kann die schwache gute eines konventionell gepflegten Garten- oder Ackerbodens nur noch 10 – 25 % Wasser binden.

Es ist ein Irrglaube bei geschwächten Pflanzen müsse nur zum Düngersack gegriffen werden. Kurzfristig erreichen wir zwar eine Besserung. Langfristig schaden wir mit dieser einseitigen Praxis den Bodenlebewesen gewaltig.

Unsere Aufgabe ist es, die Lebensgrundlage Boden – Mutter Erde – gesund und lebendig zu erhalten. Um dies zu erreichen wäre eine hilfreiche Möglichkeit EM einzusetzen.

EM ist kein Dünger

Wenn EM effizient und dauerhaft wirken soll, muss immer eine gewisse Menge an organischem Material zugeführt werden, sonst kann es passieren, dass nach einigen Jahren trotz aller EM Einsätze der Boden auf eine Art verhungert und mit ihm der Bewuchs.

Heute sind bereits weltweit verschiedene Projekte realisiert, mit beachtlichem Erfolg. EM Produkte und Infos ganz in ihrer Nähe bei Walter und Ruth Dörig, Ebnetwies 9, 9502 Braunau

Von EM sollte sich jeder selber eine Meinung bilden. Nur schon die Auseinandersetzung mit dem Thema „Boden = Lebensgrundlage“ ist faszinierend. Über solch komplexe Wunder können wir nur staunen. Ob wir sie je begreifen?

Verständliche und eindrucksvolle Literatur ist im Fachhandel erhältlich.

Wer gern einfach mal einen Blick ins Buch von Anne Lorch mit dem Titel :EM- eine Chance für unsere Erde - werfen möchte kann sich beim Gartehag –Team melden

Wer weiss, vielleicht wäre längerfristig dem Feuerbrand auf diese Weise vorzubeugen, denn jeder weiss: Absolut gesunde Böden bringen absolut gesunde und widerstandsfähige Pflanzen hervor.

Beobachten sie die Natur, pflegen sie die Erde liebevoll und beurteilen sie selber !

Ihr Gartehag- Team

Nächste Sitzung : Di. 2. Okt.07 20.00 Uhr im Gemeindehaus Bussnang

Frauen- und Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen

am Eidgenössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld

Mit viel Eifer und Begeisterung war der Frauen- und Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen am Eidgenössischen Turnfest mit dabei.

Am ersten Turnfestwochenende nahmen zwei Turnerinnen und sieben Turner an den Einzelwettkämpfen Breitensport teil. Am Samstag erkämpften sich die Einzelturnerinnen und Turner bei hochsommerlichen Temperaturen vorzügliche Resultate. Rosmarie Oetli erhielt in der Kategorie E Frauen mit 18.80 Punkten eine Auszeichnung. Peter Hugentobler mit 19.00 Punkten und Heinz Dubach mit 18.77 Punkten gewannen in der Kategorie F Männer die Auszeichnung.

Einen Tag später wirkten 20 Frauen an der Veranstaltung viRuS, vereint in Rhythmus und Sound, mit. In der Gruppe TGTV Frauen-Männer-SeniorInnen „Mitenand“, wurde am Sonntag um die Mittagszeit mit gut 600 weiteren Turnerinnen und Turnern eine Grossraumvorführung mit Handgerät dargeboten.

Am zweiten Wochenende turnten am Donnerstag 8 Frauen und 16 Männer den Vereinswettkampf Frauen/Männer dreiteilig. In der Stärkeklasse 3 erkämpften sich diese TurnerInnen mit 25.01 Punkten den ausgezeichneten 7. Schlussrang. Die Bussliger sind mit diesem vorzüglichen Ergebnis in dieser Stärkeklasse der beste Thurgauer Verein.

Vielen herzlichen Dank den engagierten Leitern Ruth und Bruno Meier für ihren grossen Einsatz.

Am Sonntagabend wurden die Turnvereine von den Vereinen und der Bevölkerung aus der Politischen Gemeinde Bussnang in Mettlen empfangen. Mit einem Festumzug, der von der Musikgesellschaft Mettlen angeführt wurde, ging es zum Schulhaus. Gemeindeammann Ruedi Zbinden hiess alle herzlich Willkommen auf dem Schulhausplatz. Danach erfolgte die Bekanntgabe der erreichten Leistungen beim Turnfest. Mit der Unterhaltung der Musikgesellschaft Mettlen und des Männerchors Bussnang-Rothenhausen, liess die Turnerfamilie in der gemütlichen Festwirtschaft des Gemischten Chors, Mettlen, das tolle Fest ausklingen.

Allen Vereinsdelegationen und der Bevölkerung ein aufrichtiges Dankeschön für den schönen Empfang. Besonderen Dank der Musikgesellschaft Mettlen und dem Männerchor Bussnang-Rothenhausen für die musikalische und gesangliche Begleitung und Unterhaltung, sowie dem gemischten Chor Mettlen vielen Dank für die Organisation der Festwirtschaft.

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Aenderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

Peter Ausderau Tel.Nr.: 071 / 622 64 73
Tannerwies Fax.Nr.: 071 / 622 64 72
9565 Bussnang E-Mail: peter.ausderau@bluewin.ch

August 2007		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
17.-19.	Fr.-So.	Katholische Kirchgemeinde Bussnang	Festwochenende 70 J. Kath. Kirche	Kath. Pfarreisaal	Details im Mitteilungsblatt
18./19.	Sa./So.	Frauenturnverein Bussnang-Rothenhausen	Turnfahrt	Arosa	
20.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Bussnang	19.30 Uhr / Pikettzug
21.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Bussnang	19.30 Uhr / Löschzug
23.	Do.	Dorfverein Mettlen	Kaffeetreff	Rest.Traube Werthbühl	9.00 - 11.00 Uhr
24. - 26.	Fr.-So.	Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen	Turnfahrt	Bussnang - Biel	mit dem Velo
26.	So.	Turnende Vereine Mettlen	Rangturnen	Turnhalle Mettlen	ab 9.30 - 14.00 Uhr
29.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr (Atemschutz)
29.	Mi.	FMG	Mondscheinwanderung		
September 2007		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Sa.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Schlagerparty	Turnhalle Mettlen	ab 21.00 Uhr
2.	So.	Frauenverein/Frauenturnverein Bu. - Roth.	Jubiläumstfest	Schulhaus Bussnang	10.00 Uhr Brunch/ anschl. Velo-OL
2.	So.	Gemischter Chor Frillschen	Brunch	Gemeindesaal Märwil	
6.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
6.	Do.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Mettlen	19.30 Uhr / Pikettzug
7.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Mettlen	19.30 Uhr / Löschzug
8.	Sa.	Bürgergemeinde Bussnang	Bürgerreise	Walensee / Quinten	
15.	Sa.	Dorfverein Mettlen	Fyrobig-Spaziergang		16.00 Uhr
27.	Do.	Dorfverein Mettlen	Kaffeetreff	Rest.Traube Werthbühl	9.00 - 11.00 Uhr
28.	Fr.	Katholische Kirchgemeinde Bussnang	Vortrag von Vreni Merz	Kath. Pfarreisaal	20.00 Uhr / Eintritt
Oktober 2007		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
3.	Mi.	Männerchor Bussnang - Rothenhausen	Oeffentliche Hauptprobe	Ref. Kirche Bussnang	20.00 Uhr / freier Eintritt
4.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
5.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Alarmübung		ca. 19.30 Uhr
20.	Sa.	Alterszentrum Bussnang	Bazar	Alterszentrum Bussnang	10.00 - 17.00 Uhr
20./21.	Sa./So.	Männerchor Bussnang - Rothenhausen	Schweiz. Chonwettbewerb	Solothurn	
21.	So.	Alterszentrum Bussnang	Bazar / Oekum. Gottesdienst	Alterszentrum Bussnang	11.00 - 17.00 Uhr
23.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Offiziere u. Unteroffiziere

Aktueller Stand vom 17.07.2007

Keine Gewähr für Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben

25.	Do.	Dorfverein Mettlen	Kaffeetreff	Rest.Traube Werthbühl	9.00 - 11.00 Uhr
26.	Fr.	Katholische Kirchengemeinde Bussnang	Lesung von Pfr. Ulrich Knellwolf	Kath. Pfarreisaal	20.00 Uhr / Eintritt
26.	Fr.	Dorfverein Bussnang	Besichtigung Paketverteilzentrum	Frauenfeld	abends
26./27.	Fr./Sa.	MuKi-VaKi Turnen Bussnang-Rothenhausen	Winterkleider- und -artikelbörse	Schulhaus Bussnang	Freitag-Abend / Samstag-Nachmittag
26./27.	Fr./Sa.	Gartenhag Team	Pflanzen- und Samentauschmarkt	Schulhaus Bussnang	Freitag-Abend / Samstag-Nachmittag
27.	Sa.	Gemischter Chor Friltschen	Theaterabend	Turnhalle Märwil	
November 2007					
Verein			Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
2./3.	Fr./Sa.	Gemischter Chor Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
9.	Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Fondueabend	Probelokal	ab 18.00 Uhr
9.	Fr.	Kath. Jugendgruppe Bussnang/Leutmerken	Begegnung mit Südamerika	Kath. Pfarreisaal	19.30 Uhr
10.	Sa.	Jugendriege Mettlen	Altpapiersammlung	Mettlen	ab 08.00 Uhr
11.	So.	Katholische Kirchengemeinde Bussnang	Gottesdienst mit Antonio Hautle	Kath. Kirche	10.30 Uhr
13.	Di.	Alle Vereine Mettlen	Koordinationsitzung		20.00 Uhr
16.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Soldauszahlung	Bussnang	19.30 Uhr
18.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Kirchenkonzert	Ref. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
22.	Do.	Dorfverein Mettlen	Kaffeetreff	Rest.Traube Werthbühl	9.00 - 11.00 Uhr
23.-25.	Fr.-So.	Katholische Kirchengemeinde Bussnang	Ikonen-Ausstellung	Kath. Kirche Bussnang	10.00 - 18.00 Uhr
26.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
28.	Mi.	Volksschulgemeinde Nollen	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Wuppenau	20.00 Uhr
28.	Mi.	Dorftreff Rothenhausen	Kerzenziehen		
Dezember 2007					
Verein			Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
Adventszeit			Schreiben einer Pfarreibibel		
1.	Sa.	Katholische Kirchengemeinde Bussnang	Chlaustanz	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
1.	Sa.	Frauenriege / Männerriege Mettlen	Kerzenziehen		
6.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
7.	Fr.	Dorftreff Rothenhausen	Fondueabend mit Lottospiel	Spritzenhaus Rothenh.	
9.	So.	Gemischter Chor Friltschen	Kirchenkonzert	Evang.Kirche Märwil	16.00 Uhr
9.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Jungmusikantenkonzert	Kath. Kirche Werthbühl	16.00 Uhr
15.	Sa.	Dorfverein Bussnang	Waldfondue	Schützenhaus	
16.	So.	Projektchor Thurtal	Adventskonzert	Evang.-Ref. Kirche Bussnang	/ 17.00 Uhr
31.	Mo.	Dorfverein Mettlen	Silvester		05.00 Uhr
31.	Mo.	Dorfverein Bussnang	Silvesterläuten der Kinder	Bussnang	04.00 Uhr
31.	Mo.	Dorftreff Rothenhausen	Silvesterläuten mit Kindern	Rothenhausen	05.00 Uhr
Januar 2008					
Verein			Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Mi.	Dorfverein Bussnang	Jahresversammlung	Kath. Pfarreisaal	17.00 Uhr mit Neujahrsapéro
Die obigen Termine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Bussnang (www.bussnang.ch / Aktuell / Agenda) abrufbar. Sie werden laufend aktualisiert. Sollten sie einen Termin vermissen oder einen Fehler entdecken, bin ich ihnen dankbar, wenn sie mir diesen unter obiger Adresse melden. Besten Dank!					

Abholen der turnenden Vereine vom "Eidgenössischen"

Das Abholen der Vereine von einem wichtigen Wettstreit, sei es ein Gesangsfest, Turnfest oder ein Schützenfest, ist bei uns eine alte, und wie ich finde, sympathische Tradition. Ursprünglich hat die Bevölkerung ihre Helden am Bahnhof abgeholt und man ist dann gemeinsam mit Fahnen und Marschmusik nach Hause, bzw. zur vorbereiteten Festwirtschaft marschiert. Weil die Strecke vom Bahnhof Weinfelden doch etwas gar lang wäre, trifft man sich in Mettlen am Dorfeingang, ungefähr bei der Einmündung der Margenmühlestrasse in die Weinfelderstrasse.



So war das auch am Sonntageabend des 24. Juni, als sich rund 250 Menschen dort einfanden um den von der Kantonshauptstadt heimkehrenden turnenden Vereinen die Ehre zu erweisen. Pünktlich um halb acht Uhr setzte sich dann der stattliche, farbenfrohe Zug in Bewegung, unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Helvetia Mettlen, in Richtung Schulhaus.



Dort hatte der gemischte Chor Mettlen, unter drohenden schwarzen Wetterwolken, Tische und Festbänke aufgestellt. Ein reichhaltiges Buffet, mit Speis und Trank wartete auf den Festzug. Petrus hatte dann doch ein Einsehen und verzögerte den ersten Regenguss um ein paar Stunden.

Übrigens - etwas war anders in diesem Jahr: Erstmals fand nämlich die Begrüssung *aller* turnenden Vereine aus der ganzen politischen Gemeinde statt. Dazu waren Vereins-Delegationen aus Bussnang, Rothenhausen, Friltschen und Mettlen erschienen.



Ruedi Zbinden, Gemeindeammann der PG Bussnang, freute sich in seiner Festansprache über den grossen Aufmarsch aus allen Teilen der Gemeinde. Er dankte den Vereinen für ihr Engagement und gratulierte zu den guten Resultaten.



Ursi Ausderau, Melanie Oettli, Ruth Zbinden und Philipp Dickenmann, Präsident/innen und Verantwortliche der verschiedenen Vereine und Sektionen, berichteten ihrerseits über den Verlauf der Wettkämpfe, über ihre Eindrücke vom Turnfest in Frauenfeld und die erzielten Resultate.



Und noch etwas: Im Rahmen der Schlussfeierlichkeiten wurde am Sonntag, in Frauenfeld die Thurgauer Apfelkönigin erkürt. Mit Stolz wurde verkündet, dass sich an diesem Abend, unter den anwesenden Turnerinnen die Vize-Apfelkönigin befände. Myriam Frey wurde durch die Publikums-Jury in den Final gewählt und erreichte hinter der Apfelkönigin 2007, Cornelia Braun, den hervorragenden zweiten Rang wir gratulieren recht herzlich!

Heinz Wanner, Dorfverein Mettlen

Kaffee-Treff

Jeden 4. Donnerstag im Monat
von 09.00 - 11.00 Uhr

Im Restaurant Trauben,
Wertbühl

Weitere Treffs finden statt

am 23. August 2007
27. September 2007
25. Oktober 2007
22. November 2007

Willkommen sind alle MettlerInnen,
die Zeit und Lust haben

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht,
wendet sich an Yvonne Gähwiler
Telefon 071 633 16 50



Dorfverein Mettlen

Fyrobilig Spaziergang **Samstag, 15. September 2007**

Voranzeige

**Wir erkunden unser schönes Mettler-Moos
Lernen vielleicht neue Wege und idyllische Orte
kennen
Lassen den Alltag einfach hinter uns**

**Unsere Nachbarn aus Bussnang werden auch dabei
sein**

**Am Samstag 15. September 2007
Abmarsch beim Schulparkplatz um 16:00 Uhr**

**Um ca.18:00 Uhr, gemütliches Grillieren bei
der Bürgerhütte**

**Jeder ist für sein leibliches Wohl, selbst
besorgt**

Bei Fragen, wenden sie sich an:
Yvonne Gähwiler, Telefon 071 633 16 50



Dorfverein Mettlen

Kinder- Turnen



DTV Mettlen

Eingeladen sind alle 5-7 Jährigen Kinder

Wann: Dienstags, jeweils von 17.00 -18.00 Uhr

Ab: 21. August 2007

Wo: Turnhalle Mettlen

Auf Dein Kommen freuen sich:

Die Leiterinnen: Maria Schönholzer

Judith Guizzo

Patricia Zehnder

Auskunft erhalten sie unter:

Tel. 071 633 24 03

Tel. 071 944 16 77



DER KIRCHENCHOR BUSSNANG UND LEIDRINGEN

Wo liegt denn Leidringen?



Es ist ein schwäbisches Dorf nördlich von Rottweil mit dessen Kirchenchor uns eine 40 jährige Freundschaft verbindet. Wer kann die gegenseitigen Besuche noch zählen? Am 6. Mai aber war der Grund für unsere Reise ins Schwabenland ein Besonderer: Der Kirchenchor Leidringen feierte sein 60 jähriges Bestehen. Zusammen mit den Jubilaren haben wir in der Kirche gesungen und später ihre herzliche Gastfreundschaft genossen. Jedesmal ist die Freude über das Wiedersehen gross und bereits sind Pläne für den nächsten Besuch gemacht worden. Ist das nicht ein kleines Wunder?

Möchten sie liebe Leserin, lieber Leser auch gerne einmal dabei sein?
Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen.

Für den Kirchenchor Bussnang Ruth Ruch

Kontaktperson Rösli Reifler Tel 071 651 14 09



Herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung

in Bussnang, Amlikon, Bissegg, Harenwilen, Lanterswil,
Stehrenberg, Friltschen, Oberbussnang, Oppikon,
Rothenhausen, Schmidshof

zum Festwochenende der Kath. Kirchgemeinde Bussnang

17. – 19. August 2007

Programm:

Freitag, 17. August:

20.00 Uhr: Vortrag von Bischof Paul Hinder in der kath. Kirche Bussnang

Samstag, 18. August:

11.00 Uhr: Fussball-Turnier der Ministranten aus dem ganzen Thurgau
beim Primarschulhaus Bussnang

17.00 Uhr: Freier Zutritt zur Fotoausstellung über die Geschichte der
kath. Pfarrei im Pfarreisäli unter der kath. Kirche

19.30 Uhr: Pfarreiabend im Festzelt hinter der kath. Kirche mit
Männerchor Schmidshof und Willi Ausderau, Festwirtschaft

Sonntag, 19. August:

10.00 Uhr: Festgottesdienst in der kath. Kirche mit Bischof Kurt
Koch, Bischof Paul Hinder und Pfr. Marcel Ruepp

Enthüllung der Gedenktafel für den Initiant des Kirchenbaus,
Pfr. Leonhard Rubischum

12.00 Uhr: Mittagessen für die ganze Bevölkerung im Festzelt

Wir feiern den 70. Weihetag unserer Kirche, den 145. Geburtstag des Initiants und Förderer des Kirchenbaus, Pfr. Rubischum und das 40jährige Priesterjubiläum von Bischof Paul Hinder (ehemals Niederhof).

Feiern Sie mit? Wir laden Sie herzlich dazu ein!

*Kath. Kirchenvorsteherschaft Bussnang
und Planungsgruppe „Jubiläumsjahr 2007“
www.seelsorgeverband.ch/jubilaem.htm*

**Bitte benützen Sie für die Anreise den Zug oder
die Parkplätze bei der Firma Stadler und
von dort aus den Shuttle-Bus zur Kirche!**

**Wir bitten um Anmeldung
für das Mittagessen am Sonntag, 19.08.0**

Name:

Anzahl Personen:

Bis 13. August senden an
norbert-schalk@bluewin.ch oder
Fax. 071 622 53 81 oder
Norbert Schalk, Oberdorf 6, 9565 Bussnang

Das Programm des Festwochenendes im Detail

Freitag, 17. August:

Vortrag vom Bischof Paul Hinder, Apostolischer Vikar von Arabien 20.00 Uhr in der kath. Kirche Bussnang

Bischof Paul Hinder wird von seinen Aufgaben im flächenmässig grössten Bistum der Welt und vom Verhältnis zwischen Christentum und Islam berichten. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für die Arbeit von Bischof Hinder aufgenommen. Nachher sind alle Besucher ins Festzelt eingeladen (mit Festwirtschaft). Der Parkplatz befindet sich auf dem Areal der Firma Stadler Bussnang AG und es verkehrt ein Shuttlebus vom Parkplatz zur Kirche.



Samstag, 18. August:

Fun-Fussball-Turnier (FuFuBaTu) für Ministranten aus dem Thurgau von 11.00 – 16.00 Uhr auf dem Aussenplatz des Primarschulhauses Buss- nang

Es wird nicht nur Fussball gespielt, jede Mannschaft muss auch noch verschiedene Geschicklichkeitsspiele erfüllen. Die Teams freuen sich auf viele Fans, die sie lautstark unterstützen. Der Parkplatz befindet sich entlang der Schulhausstrasse.

ACHTUNG: Während der Veranstaltung bleibt die Schulhausstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Fotoausstellung mit Bildern aus der 70jährigen Geschichte unserer Kirche und dem Leben der Pfarrei, im Säli unter der kath. Kirche Bussnang: **ab 17.00 Uhr freier Zugang zur Ausstellung.**



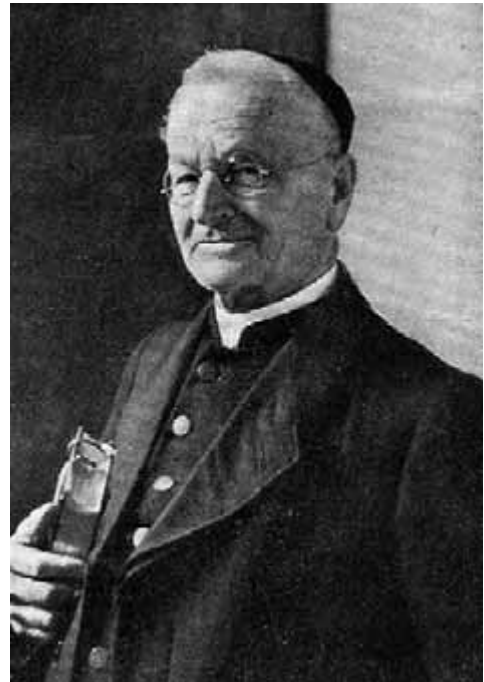
Pfarreiabend ab 19.30 Uhr im Festzelt an der Ostseite der kath. Kirche Bussnang (mit Festwirtschaft)

Der Pfarreiabend soll mit einem abwechslungsreichem Programm beitragen, dass die Bevölkerung von Bussnang und auch ehemalige Mitglieder der Kath. Pfarrei sich treffen. Für die musikalische Bereicherung sorgen der Männerchor Schmidshof und Willi Ausderau, durch den Abend führt Hubert Haag. Der Parkplatz befindet sich auf dem Areal der Firma Stadler Bussnang AG, es verkehrt ein Shuttlebus.

Sonntag, 19. August:

Festgottesdienst zu Ehren des Kirchweihjubiläums, des Priesterjubiläums von Bischof Paul Hinder und des Geburtstages von Pfr. Rubischum um 10.00 Uhr in der kath. Kirche St. Josef Bussnang

Den Gottesdienst feiern Diözesanbischof Kurt Koch, Bischof Paul Hinder und Pfr. Marcel Ruepp, Wuppenau. Zur Aufführung gelangt die Toggenburger-Messe „juchzed und singed“ von Peter Roth, es singt der kath. Kirchenchor Werthbühl, verstärkt mit Sängerinnen und Sänger aus der Region, Solisten und Orchester unter der Leitung von Frau Marian Traxler, Opfershofen.



*Nach dem Festgottesdienst vor der kath. Kirche: **Enthüllung der Gedenktafel zu Ehren von Pfr. Leonhard Rubischum**, Initiant und Förderer der kath. Kirche.*

Pfarreifest mit kostenlosem Mittagessen ab ca. 12.00 Uhr in den Festzelten vor der kath. Kirche: Die ganze Bevölkerung ist zum gemeinsamen Mittagessen in den beiden Festzelten eingeladen.

Wir danken allen Helferinnen und Helfer, der Firma Stadler Rail AG für die Benützung des Parkplatzes, der Schulgemeinde Lanterwil für die Nutzung des Schulbusses und der Feuerwehr Bussnang für den Verkehrsdienst.

Berichte aus der Kirchgemeinde Bussnang und dem Seelsorgeverband Bussnang-Leutmerken-Werthbühl-Schönholzerswilen

Team-Anlass des Seelsorgeteams am 5. Juli 2007

Mit dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes im Alterszentrum Bussnang wurde der diesjährige Teamanlass eröffnet. Nachher ging es mit dem Auto nach Münsterlingen, wo in der dortigen Pfarreistube die Seelsorgerinnen und Seelsorger sich mit dem Thema Engel beschäftigten. Unter der fachkundigen Leitung von Simone Just wagten sich alle an das Gestalten und Herstellen einer Engelfigur, nach der Art der sog. „Schwarzenberger Krippenfiguren“, die in unterschiedlicher Form schliesslich Gestalt annahmen. Bilder dazu sind weiter unten zu finden.

Personelles

Auf Ende des Schuljahres hat Frau Gertrud Eugster das Unterrichten der 2. Klässler in Bussnang / Leutmerken abgegeben, um weiterhin in Werthbühl Reli-Unterricht zu erteilen und sich der Einarbeitung von neuen Katechetinnen zu widmen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Zeit hier bei uns und die vielen Lektionen, die sie für unsere Kinder vorbereitet hat. Im neuen Schuljahr wird Frau Silvia Rieser aus Wuppenau den Religionsunterricht der 2. Klasse erteilen. Sie ist Sakristanin in Wuppenau und erteilt ebenfalls dort auch Reli-Unti. Wir heissen Frau Rieser bei uns herzlich willkommen und freuen uns auf die Zeit mit ihr.

Auf Ende November wird Frau Edith Heiss als Bezugsperson von Werthbühl und Schönholzerswilen in Pension gehen (sie wird zu einem späteren Zeitpunkt hier gewürdigt).

Ab 1. August wird Frau Edith Wartmann-Heuberger, im Werthbühl aufgewachsen, die Stelle als Bezugsperson in Werthbühl und Schönholzerswilen antreten, während einer Einarbeitungszeit gemeinsam mit Frau Heiss. Wir heissen Frau Wartmann bei uns herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Am Sonntag, 2. September 2007 um 10.30 Uhr wird sie im Gottesdienst in der Kirche Werthbühl feierlich in ihre Aufgaben eingesetzt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Religionsunterricht

Zum ersten Mal überhaupt wird den kath. SchülerInnen der 1. Oberstufe neu der Religionsunterricht bei uns in der Pfarrei erteilt. Die betroffenen Jugendlichen und ihre Eltern werden nach den Sommerferien informiert. Als Übergangszeit zum ökumenischen Unterricht in der 5. und 6. Klasse, dieser startet ab dem Schuljahr 2008/2009, werden im eben begonnenen Schuljahr die kath. Kinder der 4. – 6. Klassen gemeinsam in den Schulhäusern unterrichtet.

Norbert Schalk
Kath. Kirchenvorsteherschaft Bussnang





for a living planet®

**WWF Regiobüro
Thurgau – St.Gallen Appenzell**

Merkurstr. 2
Postfach 2341
9001 St. Gallen

Tel.: ++41 (0)71 223 29 30
Fax: ++41 (0)71 223 29 45
regiobuero@wwfost.ch
www.wwfost.ch
www.wwf.ch
www.panda.org

Pressemitteilung vom 15. Mai 2007:

Ostschweizer Umweltpreis: 5000 Franken zu gewinnen

Die WWF-Sektionen SG, TG und AR/AI verleihen jedes Jahr den „Grünen Zweig“. Wer sich mit speziellem Engagement für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzt, sich für Lebewesen oder eine nachhaltige Entwicklung stark macht, gehört zu den Anwärterinnen und Anwärtern des mit 5000 Franken dotierten Ostschweizer Umweltpreises.

Der Preis ist als Anreiz für ökologische Leistungen gedacht, die in der Öffentlichkeit keine Beachtung finden. Dies ganz nach dem Motto "Viele kleine Schritte führen zum Ziel".

Was wird ausgezeichnet?

Mögliche Wettbewerbsbeiträge könnten sein:

- Eine Schulklasse, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hat, dass eine nachhaltige Senkung des allgemeinen Energieverbrauchs oder Wasserverbrauchs in einem Schulhaus realisiert wurde.
- Eine Klasse schafft und betreibt einen Pausenkiosk mit biologischen Produkten aus der Region.
- Eine Frauengruppe, die in ihrem Dorf die Menschen für die Umwelt sensibilisiert.
- Ein Turnverein, der ein Fest mit kleinstmöglichstem Ressourcenverbrauch organisiert. (Mehrweggeschirr, Strom aus Sonnenenergie, Bio-Produkte aus der Region).
- Pflanzung eines neuen (Bio-)Obstgartens mit Hochstammbäumen durch einen Landwirt.
- Eine Bachrenaturierung, die durch Private realisiert wird.
- Eine technische Erfindung einer Einzelperson, die für den Schutz der Umwelt oder Schonung von Ressourcen relevant ist.

In diesem Jahr wird die Jury ein besonderes Gewicht auf Projekte legen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Der Preis

Die Preissumme beträgt Fr. 5'000.-. Die Helvetia Patria-Versicherungen unterstützen den Umweltpreis als Sponsoringpartner. Die Projekte müssen bis zum 31. August eingereicht werden. Die Preisverleihung findet jeweils im November/Dezember statt.

Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen, Teams, Familien, Schulklassen usw., die in den Kantonen SG, TG, AR/AI oder im Fürstentum Liechtenstein zu Hause sind. Der Wettbewerb soll speziell auch Kinder und Jugendlichen ansprechen. Die wichtigsten Bewertungskriterien sind neben dem Engagement des Bewerbers auch die Kreativität und ökologische Wirkung des Projektes. Zudem sollte das Projekt kurz vor der Umsetzung stehen oder bereits ausgeführt sein. Die Bewerbungsunterlagen können auch stellvertretend von Drittpersonen ausgefüllt und eingereicht werden.

Mehr Informationen

Die Bestimmungen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.wwf-umweltbildung.ch oder bestellt werden bei: WWF-Regiobüro, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Telefon 071-223 29 30, E-Mail: regiobuero@wwfost.ch

Bild: „Der Grüne Zweig“: Auszeichnung für die kleinen Schritte zu Gunsten der Umwelt.



Die Preisträger des Ostschweizerischen Umweltpreises „Der Grüne Zweig“

2003

Stiftung Tosam, Herisau, für das Projekt WinWin-Markt

Primarschule, Oberwangen TG, für ihren Naturgarten

Familie Stricker, Oberaach TG, für eine Bachrenaturierung im privaten Gelände

2004

Primarschule Pestalozzi, Rorschach, für das Projekt: „AgentIn 21“

David Demut, Speicher, für das Projekt „Future E-Bike“

2005

Jugendnaturschutzgruppe, Wattwil, für das Projekt „Eidechsenburg“

Seniorengruppe „Silberwide“, Widnau, für ein Trockenmauerprojekt

2006

Gartehag-Team, Bussnang, für verschiedene Umweltbildungsprojekte in der Gemeinde

Samstag, 27. November 2007,

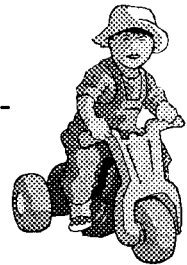
MUKI- / VAKI- Winterbörse



- Winterkleider und Sportartikel
- Spiele, Kinderbücher und -Kassetten
- Kaffeestube

Winterbörse (im UG des Schulhauses)

Angenommen werden guterhaltene und fleckenlose Waren (Kleider, Skianzüge, Schlitten, Skis, Skischuhe, Inlineskates, Dreiräder, Bobby-Car-Rutscherli, Velositzli, Trotinett, Spiele, Kinderbücher und -Kassetten, etc.).



Annahme für Winterbörse: Freitag 26.10.2007 18.00 - 19.30 Uhr
Samstag 27.10.2007 10.00 - 11.00 Uhr

Verkauf der Börsenartikel: Samstag 27.10.2007 14.00 - 15.00 Uhr

Kaffeestube:



Samstag 27.10.2007 14.00 - 16.00 Uhr

Abholen nichtverkaufter Artikel: Samstag 27.10.2007 16.00 - 16.30 Uhr

Für weitere Informationen: MuKi Bussnang-Rothenhausen 071/622 50 01

im/beim Schulhaus Bussnang-Rothenhausen



Pflanzen- und Samentauschmarkt

Hol und Bring Pflanzen- und Samentauschmarkt

Das Gartenhag-Team bietet Ihnen die Möglichkeit, Samen, Stauden und Zimmerpflanzen zu tauschen. Es ist wichtig, dass die angebotenen Pflanzen mit ihrem Namen sowie der Farbe und der zu erwartenden Grösse beschriftet sind.



Auch wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, ist herzlich willkommen. Ein kleines Kässeli steht bereit.

Hol + Bring: Freitag 26.10.2007 18.00 - 19.30 Uhr
Samstag 27.10.2007 10.00 - 11.00 und 14.00 - 16.30 Uhr

Für weitere Informationen: **Gartenhag-Team** 071/655 17 03

Gebäck-Stand

von Ursi Ausderau

mit

- Zöpfen, Tier-Brötli, etc.
- Eingemachtes



Verkauf: Samstag 27.10.2007 14.00 - 16.00 Uhr

50 75 50 75 50 75 50 75 50

Frauenverein & Turnverein

Jubiläumsfest

Am Sonntag den 2. Sept. 07
im Schulhaus Bussnang

Brunch

10.00 - 11.30 Uhr

Anmeldung für den Brunch:

Name, Vorname

Anzahl Personen: Erwachsene Kinder

Kinder unter 4 Jahren gratis

Jugendliche 5 bis 12 J. pro Altersjahr 1.00 Fr.

Erwachsene ab 13 Jahren 18.00 Fr.

Anmeldeschluss bis Donnerstag 23.08.07 bei

Maja Dubach Bussnang, Tel: 071/622 71 53

Mail: dubachonline@bluewin.ch

Irene Stedile Oberbussnang Mail: stedile1@bluewin.ch

Frauenverein & Frauenturnverein Bussnang - Rothenhausen

50 75 50 75 50 75 50 75 50

Frauenverein & Turnverein

Jubiläumsfest

Am Sonntag den 2. Sept. 07

Im Schulhaus Bussnang

Für den Hunger

10.00 - 11.30 Uhr

Brunch, (Anmelden)

Ab 13.00 Uhr

Dessertbuffet

Ab 15.00 Uhr

Hot - Dog

Für die Sportlichen

11.00 - 14.00 Uhr

Malwettbewerb 3-99 J.

11.30 - 13.00 Uhr

Startzeit Velo - Ol

Ca. 16.00 Uhr

Rangverkündigung
mit tollen Preisen

Für die Geniesser

Ca. 11.15 Uhr

Kindertanzgruppe

Lauchental

Ca. 15.00 Uhr

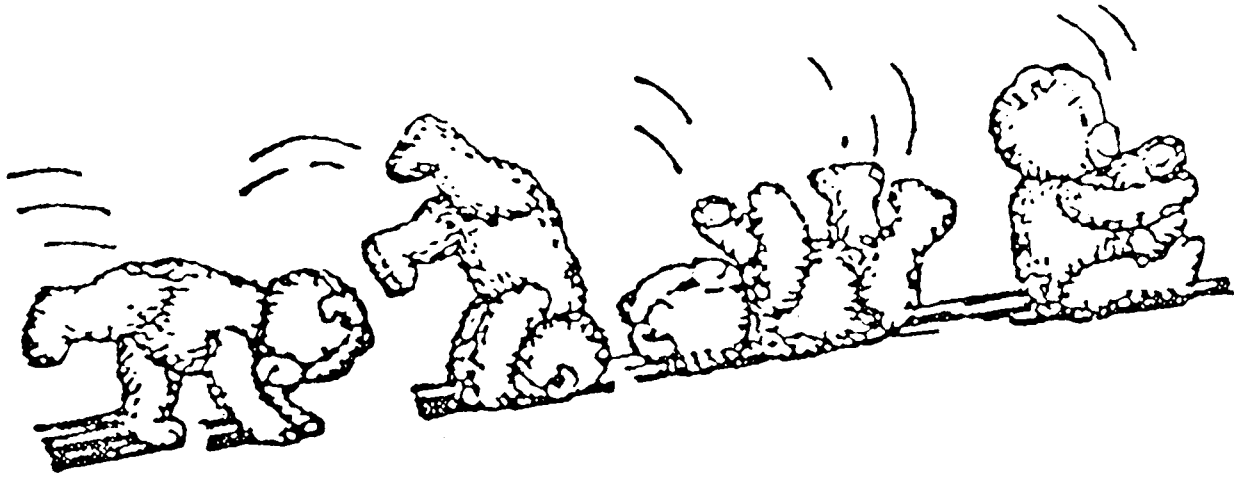
Jugendmusik

Mettlen

Für die Kleinsten

Päckli Fischen, Schminken, Spielkiste

Frauenverein & Frauenturnverein Bussnang - Rothenhausen



MUKI-VAKI-TURNEN

Nach den Sommerferien beginnen wieder
unsere lässigen MUKI-Turnstunden
in der Turnhalle des Schulhauses Bussnang-Rothenhausen:

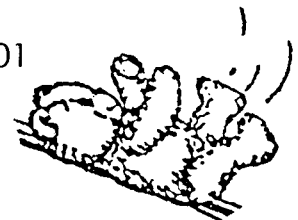
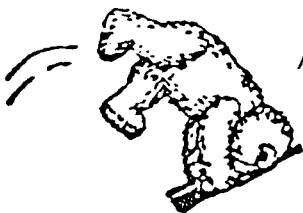
jeweils **Donnerstags**,
ab dem **23. August 2007**,
von 9.30 bis 10.30 Uhr
mit Kinderhüte für Geschwister

Wir hoffen, dass wir viele gwundrige Kinder zwischen
3 und 5 Jahren mit Ihren Mamis oder Papis begrüßen
können. Das MuKi-Turnen dauert jeweils vom Sommer bis
zu den Frühlingsferien, dann machen wir Sommerpause.

Der erste Morgen ist eine Gratis-Schnupperlektion,
im Anschluss daran erfolgt die Anmeldung.

Wir freuen uns auf alle Turnerinnen und Turner.
Das MuKi-VaKi-Turnen Bussnang-Rothenhausen
mit den Leiterinnen Susanna Keller und Andrea Herzog

Anmeldung / Infos unter ☎ 071/622 50 01



Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Titelblatt und Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe	November 2007
Redaktionsschluss	18. Oktober 2007